

**Katrin JADIN**  
Föderalabgeordnete  
Präsidentin der PFF und Vizepräsidentin der MR

**Pressemitteilung**  
- Eupen, den 11. Juli 2011 -

**Katrin JADIN klagt Sprachenprämie bei  
deutschsprachigen Gefängniswärtern ein**

In ihrer Funktion als Föderalabgeordnete war Katrin JADIN letzte Woche von Betroffenen aufmerksam gemacht worden, dass die Sprachenprämie für zweisprachige Gefängnisbeamte im Gefängnis Verviers in Kürze gestrichen werden soll. Dies veranlasste die Abgeordnete beim zuständigen Justizminister bezüglich der Prämie, die diese Jahre lang erhalten haben, zu intervenieren.

Es scheine so, laut JADIN, dass diese Entscheidung wohl darauf basiere, dass für Verviers als einsprachige Gemeinde eine solche Prämie nicht weiter anwendbar sei. Skandalös sei eine solche Entscheidung, die wohl den massiv auferlegten Sparmaßnahmen im Justizwesen zum Opfer gefallen sind, so JADIN.

Das Gefängnis von Verviers sei für alle neun deutschsprachigen Gemeinden zuständig und müsste demnach die deutsche Sprache ebenfalls berücksichtigen. Die Notwendigkeit ein hierfür qualifiziertes Personal zu haben, sei deshalb mehr als gegeben.

Da nicht viele Gefängnisbeamte über diese zusätzliche Qualifikation verfügen soll die Prämie auch weiterhin als Zusatzanreiz für die Zweisprachigen geboten werden. Sollte diese Prämie nun tatsächlich gestrichen werden, werde das einen sehr demotivierenden Einfluss auf das betroffene Personal haben.

*„Das Justizministerium versucht hier mit allen Mitteln zu sparen, was ich durchaus verstehen kann. Allerdings ist dies für mich Sparen am völlig falschen Ende, zumal die Beamten, die der deutschen Sprache mächtig sind, einfach unabdingbar für das Vervierser Gefängnis sind. Als Alternative müsste man schließlich auf Übersetzer zurückgreifen, die wohl wesentlich teurer sind. Es ist nun mal ein Fakt, dass die deutsche Sprache zu Belgien gehört und als dritte Landessprache auch so respektiert werden muss, auf allen Ebenen und zu jeder Zeit“,* so Katrin JADIN.

Neben einem Schreiben an Justizminister DE CLERCK richtet die Abgeordnete ebenfalls eine mündliche Frage an diesen und hofft hiermit dem Minister nochmal zum Umdenken bringen zu können. Sie versprach zudem alle Betroffenen von der Antwort hierzu benachrichtigen zu wollen.

**KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN : GSM : 0478 333 417 | Courriel : [kattrin@jadin.be](mailto:kattrin@jadin.be)**

**Mitarbeiter : Maxime Degey (fr) et Annabelle Mockel (all) : 02 549 86 58 Courriel : [info@jadin.be](mailto:info@jadin.be)**